

[Lubinez: Eindringlinge werden wegen der ukrainischen Sprache brutal geschlagen und "in den Keller" geworfen](#)

13.02.2024

Für die ukrainische Sprache werden Eindringlinge in den vorübergehend besetzten Gebieten brutal geschlagen und „in den Keller“ geworfen. Der Ombudsmann Dmytro Lubinez berichtete von Eheleuten, die wegen ihrer Sprache Schikanen ertragen mussten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Für die ukrainische Sprache werden Eindringlinge in den vorübergehend besetzten Gebieten brutal geschlagen und „in den Keller“ geworfen. Der Ombudsmann Dmytro Lubinez berichtete von Eheleuten, die wegen ihrer Sprache Schikanen ertragen mussten.

Vor kurzem gelang es einem zivilen Ehepaar, das vorübergehend besetzte Gebiet der Region Cherson zu verlassen. Die Eheleute waren fast zwei Jahre in dem besetzten Gebiet, wo sie von den Invasoren schikaniert wurden.

„Die Frau wurde zweimal „in den Keller“ gebracht und schwer geschlagen, weil sie Ukrainisch sprach! Dreimal versuchten ein Mann und eine Frau, in das ukrainisch kontrollierte Gebiet zu gelangen: beim ersten Mal wurde ein Evakuierungsfahrzeug vor ihren Augen erschossen, beim zweiten Mal wurden die Ukrainer geschlagen. Erst der dritte Versuch war erfolgreich&.. Die Frau sagt, als sie in dem kontrollierten Gebiet war, kniete sie nieder und küsste den Boden“, heißt es in dem Bericht

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 177

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.